



Evangelische Kirche
in Deutschland

B E S C H L U S S

der 10. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland

auf ihrer 5. Tagung

zur

Kampagne für Ernährungssicherheit

Noch nie zuvor waren Lebensmittel in solchem Überfluss vorhanden. Nach Angaben der Welternährungsorganisation FAO reichen die weltweit verfügbaren Nahrungsmittel aus, um allen Menschen eine Grundversorgung zu garantieren. Doch noch immer leiden über 800 Millionen Menschen an Hunger. Die meisten Hungernden leben auf dem Land und sind unmittelbar von der Landwirtschaft abhängig, sei es als afrikanische Kleinbauernfamilie oder als lateinamerikanischer Plantagenarbeiter. Gleichzeitig nehmen in den Industriestaaten ernährungsbedingte Krankheiten dramatisch zu.

Die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland nimmt diese Facette des Schwerpunktthemas "Armut und Reichtum" mit Besorgnis zur Kenntnis und tritt dafür ein, dass weltweite Ernährungssicherheit ein vordringliches Ziel globaler Entwicklungspartnerschaft sein muss.

Aus diesem Grund begrüßt die Synode die neu eröffnete Kampagne von Brot für die Welt zur Ernährungssicherheit "Niemand is(s)t für sich allein". Diese Kampagne soll die komplexen Zusammenhänge zwischen weltweitem Niedergang bäuerlicher Landwirtschaft und skandalösem Hunger unter der Landbevölkerung im Süden einerseits und sinkender Qualität der Überschussproduktion von Nahrungsmitteln bei uns andererseits, durchleuchten. Sie ruft dazu auf, die Nahrungsmittelproduktion nicht ausschließlich der Logik des Marktes zu überlassen und das Menschenrecht auf Nahrung sowie soziale und ökologische Gesichtspunkte nicht zu vernachlässigen.

Die Synode ermutigt alle Gemeinden, Schulen, kirchlichen Werke und Einrichtungen, diese Kampagne zu unterstützen und eigene Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Die Synode bittet den Rat, an die Kultusministerkonferenz heranzutreten mit der Zielrichtung, in Schulen die Beschäftigung mit dem Thema "Qualität der eigenen Nahrung im Zusammenhang der weltweiten Ernährungssicherheit" unter Einbeziehung der Kampagne von Brot für die Welt anzuregen.

Würzburg, den 9. November 2006

Die Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland

Rinke